

Merkblatt

**Merkblatt zu  
unlackierten Geräteeinbaukanälen für Wand, Brüstung und  
Decke**

Stand: 07/2007

Die Inhalte unserer Merkblätter informieren zu bestimmten Sachthemen. Sie basieren auf den derzeit gültigen Vorschriften und Bestimmungen sowie auf unseren eigenen Prüfergebnissen. Eine allgemeingültige Rechtsverbindlichkeit kann aus dieser Unterlage nicht abgeleitet werden.

## Unlackierte Geräteeinbaukanäle

Der Einsatz von unlackierten Geräteeinbaukanälen aus verzinktem Stahlblech führt zu Nachfragen und Beanstandungen, denen wir mit dieser Information bereits im Vorfeld begegnen wollen.

### Grundsätzliches

Unlackierte (verzinkte) Kanäle sind für eine bauseitige Beschichtung vorgesehen. In keinem Fall ist daran gedacht, dass die Kanäle ohne jede weitere Beschichtung verwendet werden, weil eine gleichbleibende, optisch saubere Qualität von uns nicht gewährleistet werden kann.

Dies gilt insbesondere für unsere Stahlblech-Doppelkanäle. Der Mitteltrennsteg besteht aus einem Aluminium-Profil, welches naturgemäß eine andere Oberfläche und Farbe aufweist, was auch nach einer Überdeckung mit Klarlack weiterhin sichtbar bleibt.

Ein Vergleich mit anderen Bauteilen, wie z. B. Lüftungsrohren oder Kabelrinnen, kann nicht vorgenommen werden, weil diese aus anderen Materialien mit anderen Verzinkungsarten bestehen.

### Technische Merkmale

Zur Herstellung unserer Geräteeinbaukanäle GEK-S mit 80-mm und 110-mm-Oberteil verwenden wir feuerverzinktes und dressiertes (nachgewalztes) Stahlblech nach EN 10142. Die Zinkauflage beträgt 150 g/m<sup>2</sup>, was einer Dicke von etwa 10µm entspricht.

### Oberflächen

Die Zinkoberfläche wird durch mehrere Faktoren beeinflusst:

- Zulässige Toleranzen bei den Rohmaterialien.
- Feuchtigkeitseinflüsse bei Transport und Anlieferung der Rohmaterialien.
- Verfahrensbedingte Kantabdrücke, Schleifspuren und Fingerabdrücke bei der Fertigung.
- Unsachgemäße Lagerung auf der Baustelle, wie z.B. direkte Witterungseinflüsse und Kontakt-Korrosion mit feucht gewordenem Verpackungsmaterial. Auch eine erhöhte Luftfeuchtigkeit im Lagerraum kann bereits eine Korrosion hervorrufen.
- Feuchtigkeitseinflüsse während der Montagearbeiten, bei der anschließenden Grundreinigung und natürlich der späteren Nutzung.

Durch diese Einwirkungen können optisch ungleichmäßige Erscheinungsbilder entstehen. Die Funktion der Kanäle wird dadurch aber nicht beeinflusst.

**Eine Gewährleistung für unsere Geräteeinbaukanäle hinsichtlich ihres äußeren Erscheinungsbildes können wir ohne eine geeignete Oberflächenbeschichtung nicht übernehmen.**